

AbsolventInnen: hohes Fachwissen, umfangreiche Kompetenzen und in unterschiedlichen Branchen tätig



Die WU bietet nicht nur eine hervorragende, breit gefächerte Wirtschaftsausbildung, sondern nimmt auch ihren universitären Bildungsauftrag wahr. Ein Studium an der WU qualifiziert somit für die Anforderungen des heutigen Arbeitsmarktes und die Praxis von morgen. Welche Fertigkeiten zeichnen WU-AbsolventInnen genau aus und in welchen Branchen können sie tätig werden? Antworten darauf geben aktuelle Befragungen unter Bachelor- und MasterabsolventInnen und ein Berufsbilder-Guide, herausgegeben vom WU ZBP Career Center. Dieser richtet sich an Studieninteressierte und Studierende und stellt knapp 80 unterschiedliche Berufsbilder vor.

Die WU ist nicht nur Vermittlerin von notwendigem Grundlagenwissen und speziellen Kenntnissen der Wirtschaftswissenschaften, sondern als einzige öffentliche Wirtschaftsuniversität Österreichs ein Ort des interdisziplinären Arbeitens, der Förderung lösungsorientierter Denkweisen und der kritischen Reflexion. Soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit sind zentrale Bestandteile der (Aus-)Bildung. Das Wissen und die Fähigkeiten, die an der WU - bereits in den Bachelorstudien - vermittelt werden, bereiten bestmöglich auf das spätere Berufsleben und die neuen Erfordernisse des Arbeitsmarktes vor.

Selbstständig, teamfähig, kritisch denkend und interkulturell kompetent

Welche Kompetenzen werden im Zuge eines Studiums an der WU erlernt und wie hilfreich sind diese für den späteren beruflichen Werdegang? Befragungen unter in Summe knapp 1.347 Bachelor- und MasterabsolventInnen zeigen, dass neben dem Erwerb von Fachwissen in Wirtschaftswissenschaften eine der wichtigsten erlernten Kompetenzen an der WU die Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten ist. Ebenfalls sehr positiv hervorgehoben wurden technische Kompetenzen und Soft Skills wie Zeitmanagement, Arbeiten im Team, analytische Fähigkeiten, kritisches Denken, praktische Anwendung der erworbenen Kenntnisse sowie interkulturelle Kompetenz. Mit diesen Fertigkeiten sind AbsolventInnen genau richtig für den Arbeitsmarkt ausgestattet. Denn bezogen auf die erlernten Fähigkeiten zeigt sich in den Befragungen eine hohe Überlappung zwischen erworbenen und als für den derzeitigen Beruf wichtig eingestuften Fertigkeiten. „Unternehmen melden uns regelmäßig zurück, dass WU-Absolventinnen und -Absolventen vor allem aufgrund ihrer Intellektualität, ihrer Fähigkeit, kritisch zu denken und Probleme in großen Zusammenhängen zu betrachten ideale Ergänzungen in Organisationen sind“, so WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger und ergänzt: „Auch deren Weltoffenheit und hohe Internationalisierung werden lobend erwähnt.“

Am Arbeitsmarkt nachgefragt - in unterschiedlichen Branchen tätig

Bei den Befragungen hat sich gezeigt, dass ein WU-Abschluss am Arbeitsmarkt stark nachgefragt ist: BachelorabsolventInnen schicken nach Studienabschluss im Schnitt lediglich sechs Bewerbungsschreiben ab, werden zu zwei Gesprächen eingeladen und erhalten in Folge ein Jobangebot. Am Beginn der beruflichen Karriere sind sie im Consulting, Finanz- und Rechnungswesen und in Steuerberatungen tätig. Drei bis fünf Jahre nach Abschluss arbeiten sie im Consulting, Marketing, Finanz- und Rechnungswesen oder Projektmanagement. 26% arbeiten in internationalen Firmen. Viele absolvieren außerdem ein Masterprogramm. MasterabsolventInnen geben an, im Schnitt weniger als zwei Monate auf Jobsuche gewesen zu sein: Auch hier sind lediglich fünf Bewerbungsschreiben notwendig, um zu drei Vorstellungsgesprächen geladen zu werden, um in Folge gleich zwei Jobangebote zu erhalten. MasterabsolventInnen sind abhängig vom abgeschlossenen Programm in spezifischen Bereichen tätig. Zusammengefasst lassen sich aber einige Branchen definieren, in denen die WU Positionen stark besetzt: Sowohl direkt nach Abschluss als auch vier Jahre danach sind die AbsolventInnen häufig im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, in Unternehmens- oder Rechtsberatungen, Management oder Marketing tätig. 29% der Firmen, in denen sie tätig sind, haben ihren Sitz im Ausland. Darüber hinaus geht ein großer Anteil der AbsolventInnen in den wissenschaftlichen Bereich. Wie vielfältig die möglichen Einsatzgebiete von WU-AbsolventInnen sind,

zeigt auch die Branchenverteilung der ausstellenden Unternehmen auf der Career Calling – Österreichs größter Karrieremesse. Ursula Axmann, Geschäftsführerin des Veranstalters WU ZBP Career Center, betont: „Jährlich sind rund 130 ArbeitgeberInnen bei unserer Karrieremesse auf der Suche nach WU-AbsolventInnen vertreten. Der Branchenmix ist vielfältig, heuer brachten die ausstellenden Unternehmen 800 konkrete Stellenangebote für junge WU-AbgängerInnen mit.“

Unternehmenswelt, NPOs und Gründungen

Vollständig veraltet ist die Annahme, dass WU-AbsolventInnen in erster Linie ein Angestelltenverhältnis im öffentlichen Dienst anstreben. „Dieser Mythos hält sich hartnäckig in den Köpfen der Menschen, aber entspricht seit Jahrzehnten nicht den Tatsachen“, erklärt Edeltraud Hanappi-Egger. Nach Erhebungen des [Vienna Career Panel Project](#) strebt eine deutliche Mehrheit eine Organisationskarriere in der Unternehmenswelt an, immerhin ein Viertel der Studierenden bekennt sich ausdrücklich dazu, selbstständig werden zu wollen. Daher sind auch rund $\frac{3}{4}$ der WU-AbsolventInnen im privaten Bereich tätig, NPOs gewinnen ebenfalls an Bedeutung. „Viele unserer Studierenden und Absolventinnen und Absolventen sind auch daran interessiert, ein Start-up zu gründen. Für alle jene, die dabei Unterstützung brauchen, gibt es an der WU das Gründungszentrum, das hier tatkräftig unterstützt“, ergänzt die WU-Rektorin.

Gute Wahl WU-Studium: Vorabinformation als Schlüssel

Die Zahlen und Rückmeldungen zeigen, dass ein WU-Studium eine gute Wahl ist, um beruflich voranzukommen. Was mit einem WU-Abschluss alles möglich ist, darüber sollen Studieninteressierte so früh wie möglich Bescheid wissen. Die WU verfolgt dahingehend mehrere Ansätze. „Wir haben die Vorinformation für Schülerinnen und Schüler massiv verstärkt. Viele junge Menschen wissen nicht genau, was sie später einmal beruflich machen wollen, haben vielleicht noch gar nicht daran gedacht, zu studieren und wissen daher nicht, was ein WU-Abschluss für berufliche Möglichkeiten eröffnet“, berichtet Edeltraud Hanappi-Egger. Im Rahmen des Projekts „WU@School“ besuchen WU-BotschafterInnen AHS- und BHS-Schulen (11./12. Schulstufe), aber auch SchülerInnen der 7./8. Schulstufe von Neuen Mittelschulen, um ihnen das Studienangebot und die WU näher vorzustellen. Schulen kommen auch regelmäßig auf den Campus, um sich vor Ort zu informieren. Welche Studienrichtungen werden an der WU angeboten und welche Karrierewege sind mit einem WU-Abschluss möglich? Solche Fragen werden in Zukunft von jenen beantwortet, die es am besten wissen: Unter dem Titel „Meet the Alumni“ erzählen WU-AbsolventInnen SchülerInnen etwas über ihre Erfahrungen, ihre Studienzeit und den Einstieg ins Berufsleben. Auch das Interesse für Forschung soll geweckt werden. Bei „Meet the Prof“ stehen ProfessorInnen für ein persönliches Kennenlernen zur Verfügung und berichten über ihre Forschungsarbeiten und Lehrveranstaltungen.

80 unterschiedliche Berufsbilder für WU-AbsolventInnen

Zusätzlich zu diesen Informationsveranstaltungen hat das WU ZBP Career Center, das seit mehr als 30 Jahren als professionelle Schnittstelle zwischen Studium und Arbeitsmarkt tätig ist, einen Berufsbilder-Guide herausgegeben, in dem in einer ersten Auflage knapp 80 unterschiedliche Berufe für Studieninteressierte vorgestellt werden und zwar praxisnah direkt von ArbeitgeberInnen. „Alle Berufe, die in dem Guide vorgestellt werden, repräsentieren Positionen, die auch tatsächlich von Unternehmen auf unserer Jobbörse für WU-AbsolventInnen ausgeschrieben werden – und das sind jährlich um die 2.200 Jobs. Ein deutliches Zeichen, wie vielfältig die Berufsperspektiven nach einem WU-Studium sind“, so Ursula Axmann. „Ziel des Berufsbilder-Guides ist es, Studieninteressierten und Studierenden einen Überblick über ihre Möglichkeiten zu geben. Denn ob Marketing, Finanzwesen, HR, Recht, IT oder die Wissenschaft - nach der WU gibt es unbegrenzte Berufsperspektiven.“

Pressekontakt:

Mag. Cornelia Moll

Pressesprecherin

Tel: + 43-1-31336-4977

E-Mail: cornelia.moll@wu.ac.at